



Der Bayerische Staatsminister für Umwelt und Gesundheit



Dr. Markus Söder MdL

SIMUG - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Herrn Bundesminister
Dr. Philipp Rösler
Bundesministerium für Gesundheit
Friedrichstr. 108
10117 Berlin

München, 08.02.2011
36a-K4300-2011/13-5

Situation der bayerischen Kardiologen

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

seit 01.01.2009 erleiden die bayerischen Kardiologen massive Honorareinbußen. Dies hat der Berufsverband der Fachärzte für Kardiologie in freier Praxis e. V. zwischenzeitlich auch Ihrem Ministerium vorgetragen. Auch die Einführung der neuen Vergütungssystematik mit qualitätsbezogenen Zusatzvolumina haben hier nicht zu einer Besserung beitragen können - im Gegenteil.

Eine Lösung für die Situation der Kardiologen auf regionaler Ebene ist aufgrund der zentralistischen Vorgaben nicht möglich. Damit auch weiterhin eine qualitativ hochwertige ambulante Versorgung gewährleistet werden kann, bitte ich Sie, dem Anliegen der bayerischen Kardiologen Rechnung zu tragen und dieser Problematik möglichst zeitnah abzuhelpfen.

Das Beispiel der Bayerischen Kardiologen zeigt einmal mehr, wie wichtig die Berücksichtigung regionaler Besonderheiten bei der anstehenden Korrektur der letzten Honorarreformen ist. Die Kassenärztlichen Vereinigungen brauchen Möglichkeiten, von den Vorgaben auf Bundesebene abzuweichen. Nur so können hervorragende und durch viel Engagement gewachsene Versorgungsstrukturen zum Wohle unserer Bevölkerung aufrechterhalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Söder', written over the text 'Mit freundlichen Grüßen'.

Dr. Markus Söder MdL
Staatsminister